

Nord Schwarzwald:

S'Täle: Es kamen einige weitere Haken dazu.

Amphitheater: An der Straße wurde ein Steinschlagschutzzaun errichtet. Die hinteren Sektoren sind nicht mehr von der Straße zu erreichen. Am Wandfuß wurden viele Bäume gefällt. Dadurch im Sommer kaum mehr Schatten. Vorsicht in einigen Routen befinden sich (teils riesige) lose Blöcke.

Battert: Die Badener Wand ist bis 2027 gesperrt. Es wurden alle Haken entfernt.

Gausbacher Strassenfelsen: Leider ist der Gausbacher Strassenfelsen seit längerer Zeit wegen Steinschlaggefahr gesperrt. Die Gemeinde Forbach sucht nach einer Lösung.

Mittlerer Schwarzwald:

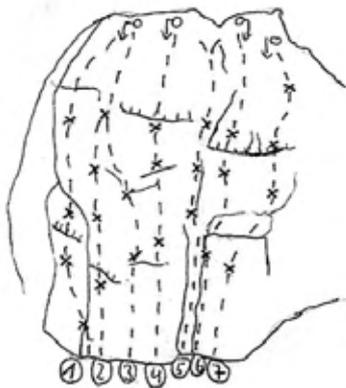
Rabenfelsen (Lauterbach): Der Fels wurde freigestellt und es wurden Steinschlagzäune gebaut.

Teufelsfelsen: Bitte im Kreuzungsbereich unbedingt sozial parken und keinesfalls die Straße für große Fahrzeuge blockieren. Bitte nur noch im markierten Bereich parken

Lägerfelsen: Das Moos wächst und wächst. Bitte nehmt eine Bürste mit zum Klettern.

Süd Schwarzwald:

Zigeunerwände



© Rolf Schempp

- ① Gemsteins Tagtraum 5-
Genüssliche Kletterei links der Kante
- ② Direktes Zigeunerle 4+
Schöne Wandkletterei
- ③ Zigeunerwände 4
Der Weg des geringsten Widerstands.
Auch sehr schön
- ④ Super direktissima 6
Wandkletterei an Leisten und "fast" Löchern.
- ⑤ Zigeuner verschneidung 5-
Neu: Von unten durch die Verschneidung.
Oben evtl. mobile Sicherungsmittel.
- ⑥ Zigeuner überhang 5
Weite Züge am Überhang
- ⑦ Chickenheads 5
Wie nebenan (Chickenheads am Absatz)

Gfäll, Zigeuner Wände:

Das Zigeuner Wände ist nun ebenfalls gut saniert. Ganz rechts Chickenheads vier Haken, 5.

Gfäll, Studentenweg Warmer Fels: Dieser Bereich wurde 2022 komplett überarbeitet und neu eingehohrt. Der alte Klassiker Studentenweg ist jetzt gut abgesichert mit verschiedenen Varianten zu begehen und am Warmen Fels gibt es neue anfängergeeignete Plattenrouten direkt ab Wanderweg. Topo von Rolf Schempp nächste Seite.



QR Code IG Klettern Südschwarzwald: Alle Top Infos für einen entspannten Klettertag im Südschwarzwald.

Todnauer Klettergarten: Es wurden noch einige Routen saniert.

Schlüchtal, Tannholzwand: Es gibt einen neuen Zugang von oben zur Hinteren Wand (Tannholzwand-Südwand): wie im Führer angegeben, zum Gipfel der Tannholzwand absteigen, dort sofort links um und auf einer schwachen Pfadspur nach links abwärts, bis sie nach rechts biegt. Hier aber auf einer anderen Pfadspur geradeaus weiter queren, dann gegen rechts hinunter und durch eine steile Waldrinne hinab (3 fixe Seile) bis unter die Südwand, rechtes oberes Ende.

Auch bei feuchtem Gelände noch gangbar und auch der beste Rückweg nach oben.

“ Kistlerweg „(sehr schöne Genusskletterei an stark strukturiertem Fels!), L1 5, L2 4+, 13 Bh, grün.
Diese Route verläuft zwischen dem Pseudo-Klettersteig (links) und dem „Kotzbrocken“(rechts).

